



© Pixabay



Bild: KI-generiert mit Microsoft Copilot

Einladung



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft



Termin: Montag, 28. September 2026, bis Freitag, 2. Oktober 2026
Ort: Forstliche Ausbildungsstätte Pichl, St. Barbara i.M.

Ausbildung zum Forstschutzorgan (Kurs Nr. 72260155)

Forstschutzorgane unterstützen als verlängerter Arm der Behörde bei der Vollziehung des Forstgesetzes. In welchen Fällen darf, kann oder muss ein Forstschutzorgan einschreiten? Wie gestaltet man eine Amtshandlung so, dass sie rechtlich korrekt, professionell und zielführend ist?

Die Ausbildung vermittelt fundierte Grundlagen in Forstwirtschaft und Recht mit besonderem Augenmerk auf den Aufgaben, Rechten und Pflichten von Forstschutzorganen. Außerdem werden praxisnahe Kenntnisse in Gesprächsführung, Deeskalation, Konfliktmanagement und dem sicheren Auftreten in schwierigen Situationen vermittelt und trainiert.

Nach Abschluss der Ausbildung können Teilnehmer:innen ohne forstliche Berufsausbildung als Forstschutzorgan vereidigt werden. Jagdschutzorgane können mit dieser Qualifikation ihre Handlungsmöglichkeiten auf eine breitere gesetzliche Grundlage stellen. Und bereits vereidigte Forstschutzorgane haben die Möglichkeit, ihr Wissen auf den letzten Stand zu bringen und neue Umsetzungsmöglichkeiten kennenzulernen.

Eine praxisorientierte Ausbildung für alle, die Verantwortung im Wald übernehmen und rechtliche, fachliche sowie kommunikative Kompetenz miteinander verbinden wollen.

Programm

Montag, 28. September 2026

- | | |
|---------------------|---|
| 9.00 bis 9.15 Uhr | Begrüßung
Dipl.-Ing. Martin Krondorfer, Forstliche Ausbildungsstätte Pichl |
| 9.15 bis 13.00 Uhr | Forstwirtschaftliche Grundlagen: Grundlegende Kenntnisse über den Wald und seine Bewirtschaftung
Dipl.-Ing. Martin Krondorfer |
| 14.00 und 17.00 Uhr | Praktische Übungen im Wald, insbesondere auch betreffend Forstschädlinge
Dipl.-Ing. Martin Krondorfer
Dipl.-Ing. Stefan Zwettler, Forstliche Ausbildungsstätte Pichl |



Diese Veranstaltung ist ein Beitrag zur Umsetzung der PEFC-Regionenzertifizierung in Österreich.

Dienstag, 29. September 2026

8.00 bis 12.00 Uhr	Kommunikation und Konfliktmanagement
13.00 und 17.00 Uhr	Dipl.-Ing. Volkmar Überacker, BA, Forstwirt, Supervisor und verhaltenszentrierter Körpertherapeut, Wien

Mittwoch, 30. September 2026

8.00 bis 12.00 Uhr	Organ der öffentlichen Aufsicht, Aufsichts- und Weisungsbefugnisse der Bezirksverwaltungsbehörde, Amtshaftung
13.00 und 17.00 Uhr	Forstgesetz und Forstschutzorgan: Definition, Qualifikation, Einsatzbereich, Aufgaben, Rechte und Pflichten Oberst Georg Wakonig, MA, stellvertretender Leiter der Einsatzabteilung, Landespolizeidirektion Steiermark

Donnerstag, 1. Oktober 2026

8.00 bis 12.00 Uhr	Gesprächsführung und Vorgehensweisen bei Amtshandlungen; Erfordernisse einer Anzeige Voraussetzungen für die Festnahme, Ermächtigung zur Ausstellung von Organstrafverfügungen, Fälle aus der Praxis
13.00 und 17.00 Uhr	Jagdrecht (insbesondere Regelungen betreffend Wildschäden), Naturschutzrecht und andere Rechtsmaterien wie das Zivilrecht Oberst Georg Wakonig, BA MA

Freitag, 2. Oktober 2026

8.00 bis 12.00 Uhr	Rollenspiel: Gesprächsführung und Vorgehensweisen bei Amtshandlungen Oberst Georg Wakonig, BA MA Chefinspektorin Ulrike Wakonig, Lehrende im Bildungszentrum Graz
13.00 und 17.00 Uhr	Prüfung Prüfungskommission

Seminarkosten:

- Seminarbeitrag*: € 260,00 (mit LFBIS-Nummer)
€ 520,00 (ohne LFBIS-Nummer)
- Nächtigung und Verpflegung: € 276,90 (Nächtigung im DZ, Vollpension inkl. Getränke)

Bitte beachten:

- Unsere [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) zu Stornoregelungen etc. finden Sie auf unserer Website www.fastpichl.at unter „Informationen und Service“.
- Bitte geben Sie, falls vorhanden, bei der Anmeldung unbedingt Ihre **LFBIS-Nummer** (Land- und forstwirtschaftliche Betriebsinformationssystem) an.